

Arndt, Ernst Moritz: Trinklied (1814)

- 1 Bringt mir Blut der edlen Reben,
- 2 Bringt mir Wein!
- 3 Wie ein Frühlingsvogel schweben
- 4 In den Lüften soll mein Leben
- 5 In dem Wein.

- 6 Bringt mir Efeu, bringt mir Rosen
- 7 Zu dem Wein!
- 8 Mag Fortuna sich erbosen,
- 9 Selbst will ich mein Glück mir lösen
- 10 In dem Wein.

- 11 Bringt mir Mägdlein, hold und mundlich
- 12 Zu dem Wein!
- 13 Rollt die Stunde glatt und rundlich,
- 14 Greif' ich mir die Lust sekundlich
- 15 In dem Wein.

- 16 Bringt mir auch – das darf nicht fehlen
- 17 Bei dem Wein –
- 18 Echte treue, deutsche Seelen
- 19 Und Gesang aus hellen Kehlen
- 20 Zu dem Wein.

- 21 Klang dir, Bacchus, Gott der Liebe,
- 22 In dem Wein!
- 23 Sorgen fliehen fort wie Diebe,
- 24 Und wie Helden glühn die Triebe
- 25 Durch den Wein.

- 26 Klang dir, Bacchus, Gott der Wonne,
- 27 In dem Wein!
- 28 Ha! Schon schau' ich Mond und Sonne,

29 Alle Sterne in der Tonne,
30 In dem Wein.

31 Höchster Klang, wem sollst du klingen
32 In dem Wein?
33 Süßestes von allen Dingen,
34 Dir will ich's im stillen bringen
35 In dem Wein.

(Textopus: Trinklied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59634>)